

Wortfeld "Sprechen"

Beitrag von „Reffi25“ vom 5. Februar 2007 13:40

Hallo,

ich habe (wie ich bereits in einem anderen Beitrag geschrieben habe) demnächst meinen letzten Unterrichtsbesuch in Deutsch. Eigentlich wollte ich eine Kurzgeschichte behandeln, habe mich letztendlich aber doch für das Wortfeld "Sprechen" entschieden.

Nun würde ich gerne folgendes machen:

Einstieg: an der Tafel hängen Satzstreifen, bei denen das Verb, welches eine Sprechweise ausdrückt, fehlt, z.B.

"Halt, stehen bleiben!", _____ der Polizist.

usw.

Die Kinder äußern sich dazu und setzen Wörter in die Lücken ein. Evtl. verwenden sie häufig "sagen". Das wird dann thematisiert. Es stellt sich heraus, dass es genauere Verben für "sagen" gibt, z.B. rufen, flüstern, brüllen usw.

Die Kinder überlegen sich weitere Sprechweisen, die an der Tafel gesammelt werden.

Für die darauffolgende Arbeitsphase bräuchte ich nun noch ein paar Ideen, vor allem im Hinblick auf offene Aufgabenstellung und Differenzierung. Bei einem Lückentext passt ja meistens nur eine bestimmte Sprechweise. Außerdem hatte ich ja als Einstieg schon einen Lückentext.

Was gibt es noch für Möglichkeiten?

Am Ende der Stunde sollen die Kinder ein kleines Rollenspiel spielen, bei der verschiedene Sprechweisen dargestellt werden.

Freue mich auf eure Tipps.

Liebe Grüße

Reffi

Beitrag von „SunnyGS“ vom 5. Februar 2007 14:12

Ich habe dazu einen UB gehabt. Klasse 3.

Mein Einstieg war ähnlich dem von dir angedachten. Eine Art Klassengespräch.

Dann folgte Gruppenarbeit und Einzelarbeit.

Ich erinnere mich nicht mehr ganz genau, aber ich hatte auf jeden Fall eine Art Lottospiel dabei.

Die Kinder hatten ein Blatt mit mehreren Wortfeldern (essen, sprechen und gehen ... glaube ich)

Dann angelten sie aus einem Schuhkarton kleine Kärtchen auf denen Wörter aus den entsprechenden Wortfeldern standen (futtern, rennen, rufen, sagen ...) und sie mussten die Kärtchen den entsprechenden Wortfeldern zuordnen.

Hört sich jetzt einfach an ... war es aber absolut nicht. Viele Wörter mussten von den Kindern hinterfragt werden, da sie ihnen schlichtweg unbekannt waren. Ich ahbe allerdings auch einen recht hohen Anteil an ausländischen Schülern.

Außerdem habe ich ein Wortfeldrad erstellen lassen. In der Mitte stand beispielsweise "sprechen" und die Kinder sollten möglichst viele Wörter aus dem zugehörigen Wortfeld finden und in das Wortrad eintragen (Differenzierung).

Die Stunde lief gut und meine Lehrbeauftragte war auch zufrieden.

Wenn du magst, mail mich mal an. Dann kann ich die Vorbereitung mal raussuchen. Sie lagert hoffentlich noch auf meinem alten Rechner ...

Liebe Grüße,

Sunny